# GEMEINDEBRIEF

## DER KIRCHENGEMEINDEN
## KAMMERFORST – OPPERSHAUSEN
## LANGULA / HEYERODE – EIGENRIEDEN

### JUNI BIS AUGUST 2026

**Klang der Stille**

Manchmal liege ich und lausche
Bang in mich hinein
Kommt das Lärmen noch zur Ruhe
Ist das Schweigen rein?
Ist die Stimme schon erstorben
Die einst in mir sprach?
Kommt ein Same noch zur Reife
Liegt das Feld schon brach?

Manchmal liege ich und lausche
Ob ich noch versteh
Was die Lerchen mir erzählen
Überm roten Klee?
Hör ich noch den Klang der Stille
Wie vor Jahren heut?
Hab mich oft vor ihr verborgen
Oft, zu oft zerstreut

Manchmal liege ich und lausche
Und dann kommt es vor
Dass der weiche Schoß der Erde
Hebt mich leicht empor
Und dann hör ich deutlich reden
Lerche, Wind und Klee
Stehe auf und sage: Amen
Eh nach Haus ich geh

Liedtext von Gerhard Schöne

## IMPULS

Liebe Leserinnen und Leser!
der Sommer ist da – und mit ihm die Zeit des großen, tiefen Aufatmens. Ob auf Reisen, beim Ausflug am Wochenende oder einfach ganz still auf einer Decke im eigenen Garten oder auf einer Sommerwiese: Wenn das Leben einen Gang herunterschaltet, spüren wir es sofort. Es ist die Einladung unseres Schöpfers, einfach nur *zu sein*.
Der bekannte Liedermacher Gerhard Schöne hat dieses Gefühl in seinem wunderbaren Lied *„Klang der Stille"* eingefangen. Er singt davon, wie die Welt leise, aber unüberhörbar von Gottes Gegenwart erzählt. Oft überhören wir das im Alltagsstress.

Manchmal liege ich und lausche

Doch jetzt, am Sommeranfang, bekommt unsere Seele endlich wieder Raum zum Lauschen.
Wenn wir in der Natur zur Ruhe kommen, merken wir plötzlich: Diese Stille ist gar nicht stumm. Sie ist erfüllt von einem ganz eigenen, heilsamen Klang: Das unermüdliche, beruhigende **Summen der Bienen** im großen Lindenbaum und im Lavendel, das sanfte **Rauschen des Windes** in den voll erblühten Baumkronen, das warme, goldene **Licht**, das ich auf meiner Haut spüren kann oder auch das Plätschern eines Baches. Das ist der „Klang der Stille" – die leise Melodie einer Schöpfung, die weise und gut eingerichtet ist. Es ist Gottes Weise, uns zuzuflüstern: *„Komm erst einmal an. Entspann dich. Ich habe für alles gesorgt. Du darfst jetzt auftanken."*
In diesem Luftholen liegt ein von Gott eingerichteter Rhythmus. Nach der Arbeit kommt das Ausruhen, nach dem Kraftaufwand das Empfangen. Gott schenkt uns diesen Sommer nicht nur als Jahreszeit, sondern als eine Tankstelle für Geist und Seele. Jeder tiefe Atemzug in der Natur wird so zu einem kleinen Gebet des Dankes: Danke für die Wärme, danke für die Farbenpracht und danke für die Freiheit, einfach mal nichts *leisten* zu müssen.
Muße ist ein Wort welches dieses einfach **Dasein** beschreibt. Leider ist Muße als Wort und als Gefühl etwas aus der Mode gekommen.
Das befreiende Aufatmen können wir nicht nur alleine im Liegestuhl erleben – auch unsere Gemeinden wollen genau solche Orte des Durch- und Aufatmens sein. Wenn wir beieinander sind, feiern wir Gott mitten in seiner Schöpfung und teilen die Freude an dieser lebendigen Jahreszeit.
Wir laden Sie in den kommenden Wochen herzlich ein, den Sommer gemeinsam mit uns zu genießen und aufzutanken. Das können Sie beim Sommerkino, beim Gottesdienst auf dem Weg oder bei den Gemeindefesten tun. Ein buntes Sommerprogramm haben die Gemeindekirchenräte für Sie vorbereitet,
Ich wünsche Ihnen eine gesegnete, erholsame Sommer- und Urlaubszeit mit vielen Momenten des tiefen Durchatmens!
Ihre Pfarrerin

Christiane Apitzsch-Pokoj

## KIRCHE MIT KINDERN

KIRCHE MIT KINDERN

Kindertreff, das heißt gemeinsam singen, basteln, spannende Geschichten aus der Bibel hören und auf Entdeckungssuche gehen. Nach **Langula** werden alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse ab dem neuen Schuljahr immer donnerstags zum Kindertreff eingeladen. So können Kinder teilnehmen, die Dienstag verhindert waren. **Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat** werden wir uns von **16.15 – 17.45** Uhr im Pfarrhaus in **Langula** treffen. Wir beginnen am Donnerstag, 20. August. Weitere Termine sind der 3. und 17. September und der 1. Oktober.

In **Kammerforst** lädt Katrin Schröter jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr in den Gemeinderaum im Pfarrhaus **Kammerforst** ein. Dann wird gesungen, erzählt, gebetet und mit viel Kreativität immer etwas gebastelt. Oder es wird der Picknickkorb gepackt und die Wiese in Beschlag genommen.

Der erste Termin nach den Ferien ist Dienstag, der 25. August.

Die weiteren Termine sind Dienstag, 8. und 22. September. Dann geht es erst nach den Herbstferien weiter.

## KONFIRMANDENZEIT

### Konfirmanden

Die Konfirmanden aus Langula, Oppershausen und Kammerforst treffen sich zum Abschluß des Schuljahres am Mittwoch, 1. Juli 26, von 16 – 18 Uhr im Pfarrhaus Langula. Im neuen Schuljahr beginnen wir am Mittwoch, 26. August, von 16 – 18 Uhr. Hier die weiteren Termine: Mittwoch, 9. und 30. September und 7. Oktober.

Die Konfirmanden in **Eigenrieden** treffen sich im neuen Schuljahr zu folgenden Terminen: 17. und 31. August, 14. und 28. September. Jeweils von 16 – 18 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Eigenrieden.

### Konfirmandenabschlußfahrt

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2027 steht der Termin für die Abschlussfahrt nach Wittenberg bereits fest. Wir werden von Freitag, 26.02.27, bis Sonntag 28.2.27, auf dieser Fahrt sein. Bitte schon mal in den Kalender eintragen!

### Vorkonfirmanden

Wer 2028 konfirmiert werden möchte, die und der ist herzlich zur Konfirmandenzeit eingeladen. Bis zur Konfirmation werden wir uns regelmäßig treffen, um herauszufinden, was es heißt Christ und Christin zu sein. Zu einem Elternabend wird am 18. August um 18.30 Uhr in das Pfarrhaus Langula eingeladen. Beginnen werden wir mit einer gemeinsamen Übernachtung in der Jugendkirche vom 28. – 29.8.26.

## Christlich bestattet wurden

**Langula**

Waldtraut Kremberg (97)
geb. Fritzlar 16.05.26

Rosalinde Paul (78)
geb. Kremberg 05.06.26

**Eigenrieden**

Helmut Schmidt (83) 26.06.26

Erhöre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit, der du mich tröstest in Angst; sei mir gnädig und erhöre mein Gebet! Psalm 4.2

## Getauft wurde

**Kammerforst**

Otto Pfützenreuter am 30.05.26

## Getraut wurden

**Kammerforst**

Isabel und Jonas
Pfützenreuter am 30.05.26

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. *1. Johannesbrief 4,16*

## Ein besonderer Ausflug

Das Gemeindekaffee in Heyerode unternahm am 16. April auf Initiative von Herrn Wurg einen Besuch im Schaubergwerk in Merkers. Es war ein besonderes Erlebnis im offenen Bus durch die Gänge des Bergwerkes zu fahren. An bestimmten Punkten wurde angehalten und uns viel Lehrreiches gezeigt: die Maschinen, eine Kristallgrotte aus Salz, ein riesiger Konzertsaal mit Lichtshow, ein Museum und einen Raum, welchen die Nazis benutzten, um die Geld- und Goldreserven des Deutschen Reiches zu verstecken.

Es gab auch ein Jubiläum zu feiern, denn Herr Wurg erhielt auf den Tag genau vor 60 Jahren in diesem Bergwerk seinen Facharbeiter. Auf dem Foto ist er in der Mitte zu sehen. Unten ist die Lichtshow erkennbar.

## Gespräche über Gott und die Welt

Wir sprechen über die verschiedensten Themen, die sich mit Kirche, Bibel, Leben als Christ und Christin befassen. Die Gespräche sind stets sehr intensiv und es kommen immer interessante Fragen auf. Wir treffen uns monatlich mittwochs um 19 Uhr im Gemeinderaum in Langula. Die Termine sind: Mittwoch, 19. August und 16. September.

## Fahrt der Frauenhilfe & Gemeinde

Unsere jährliche Tagesfahrt führt uns in die **Lutherstadt Eisleben.** Kaum ein anderer Ort ist so tief mit der Reformation verwurzelt wie Eisleben: Hier wurde Martin Luther geboren und hier verstarb er auch. Die historischen Gedenkstätten der Stadt zählen heute zum UNESCO-Welterbe und zeugen von einem bewegten Stück Weltgeschichte. Auf dem Programm stehen der Besuch des Geburts- oder Sterbehauses Martin Luthers. Wir stärken uns beim Mittagessen, um anschließend die Taufkirche Luthers und die berühmte Annenkirche zu besichtigen. Danach werden wir an den „Süssen See“ fahren. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Tag entspannt mit Blick aufs Wasser ausklingen

**Termin:** Dienstag, 4. August 2026,
**Abfahrt:** Langula: 8.45 Uhr; Kammerforst: 8.55 Uhr; Oppershausen 9.00 Uhr
**Rückkehr:** gegen 18 Uhr
**Anmeldung und Informationen:**
bei der Pfarrerin unter 015123073941

## Frauenhilfe

Mit einer Andacht wird das Treffen der Frauenhilfe und vom Gemeindekaffee jeweils begonnen, dann stimmen wir in alte und neue Lieder ein und trinken Kaffee. Danach kommen wir ins Gespräch. Die Themen sind vielfältig: mal geht es um das Kirchenjahr oder besondere Persönlichkeiten, mal um Themen des Miteinander oder der Bibel. Gemeinschaft kann erlebt und Erfahrungen ausgetauscht werden.
Die Frauen freuen sich immer über neue Besucherinnen.
In allen Gemeinden beginnen wir jeweils um **14 Uhr**

**Kammerforst** (14 Uhr)
Di, 07. Juli; Di, 04. August (Fahrt);
Di, 01. September

**Langula** (14 Uhr)
Di, 23. Juni;
Di, 14. und 28.Juli
Di, 11. und 25. August;
Di, 08. und 22. September

**Oppershausen** (14 Uhr)

Im Juli ist Sommerpause und im August findet die Fahrt statt. Wir treffen uns erst am 10. und 24. September wieder

## Gemeindekaffee in Heyerode

Zum Gemeindekaffee wird jeweils monatlich am 1. Donnerstag um **14 Uhr** ins Marienheim in Heyerode eingeladen.
Termine sind: Do., 2. Juli, Do., 6. August und Do., 3. September.

## Sommerkino im Pfarrgarten Langula

Bei lauen Sommernächten ist es Zeit für das Sommerkino. Auch in diesem Jahr bieten wir an zwei Terminen dieses Vergnügen an. So laden wir für Freitag, **26.06.25, um 21 Uhr** zum Sommerkino in den kleinen Pfarrgarten neben dem Pfarrhaus in Langula ein. Wir zeigen einen deutschen Spielfilm, der uns ins Ruhrgebiet der 70 iger Jahre mitnimmt. In diesem Film wird die Kindheit des berühmten Komikers, Autors und Fernsehmoderators Hape Kerkeling erzählt.
Am **Freitag, 4.09.26** laden wir um 20 Uhr zu einem Film ein, den die Filmbewertung wie folgt beschreibt: „Berührend, ergreifend gespielter Feelgood-Movie, in dem Elyas M'Barek als verwöhnter Arztsohn auf einen Jungen mit angeborenem Herzfehler trifft – und ihm dabei hilft, seine größten Wünsche zu erfüllen." Für Getränke ist gesorgt, aber Snacks und Fingerfood bitte mitbringen!

## Gemeinsames Mittagessen in Langula

Zusammen wird ab 10 Uhr geschält, geschnitten und gekocht. Wenn viele fleißige Hände mitmachen, kann pünktlich 12 Uhr ein Drei-Gänge-Menü bereit stehen.
Hier sind die Termine:
24. Juni, 29. Juli,
26. August und 30. September.

## Gottesdienst auf dem Weg Kammerforst - Oppershausen

Zum dritten Mal findet der Gottesdienst auf dem Weg in diesem Jahr statt. Wir laden ein, gemeinsam einen Weg zu laufen und sich von Texten, Liedern und Wegpausen leiten zu lassen. Am **Sonnntag, 2.8.26, starten wir um 10 Uhr** vor der Kirche in Kammerforst und gehen zusammen nach Oppershausen In Oppershausen können wir uns zum Abschluß bei einem Imbiss stärken. Ein Gottesdienst ideal für Familien mit Kindern und Hunden.
Wer aus Langula teilnehmen möchte, kann 9.40 Uhr vor dem Pfarrhaus mitgenommen werden.

## Fünf Gemeinden auf dem Weg

Die Gemeindekirchenräte aus Kammerforst, Langula, Nieder- und Oberdorla, und Oppershausen machen sich symbolisch gemeinsam auf den Weg, um die Gemeinden fit für die zukünftigen Veränderungen in unserer Landeskirche zu machen. Kräfte sollen gebündelt und die Zusammenarbeit gestärkt werden.

## Gemeinde- & Sommerfest in Langula

„Das war so toll, das müssen wir wiederholen!“ So war es im vergangenen Jahr nach dem Sommerfest zu hören. Hier nun die zweite Auflage. Wir feiern das Sommer- und Gemeindefest unter dem Motto „Sei behütet“ am **Freitag, 14. August, ab 19 Uhr** im kleinen Garten am Pfarrhaus. Nach einer Andacht gibt es eine Hut-Show und die Prämierung des tollsten Hutes. Deshalb ist es gut, wenn jede und jeder mit einem Hut zum Gemeindefest kommt. Musikalisch werden wir von Mihail Zaharia mit Geige und Saxophon durch den Abend begleitet . Für Essen und Getränke ist gesorgt.

## Gemeindefest in Kammerforst

Die Evang. Kirchengemeinde Kammerforst lädt traditionell im September zum Gemeindefest ein. Am **Samstag, 5. September 2026**, ist es wieder so weit. Wir beginnen um **14 Uhr** mit einem Gottesdienst zum Thema **„Arche Noah“.** Die Tiere, unsere Mitgeschöpfe, sollen dabei im Mittelpunkt stehen. Wir wollen das erlebbar machen und so rufen wir auf möglichst viele Plüschtiere mitzubringen, um eine „Modellarche“ damit zu füllen. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen, werden wir gemeinsam spielen und singen, Livemusik hören und zum guten Schluß den Grill bestücken.

## Orgelmusik in Eigenrieden & Langula

Herzlich eingeladen wird zu Konzerten des Fahrradkantors Martin Schulze. Er ist wieder in unserer Gegend und spielt Werke alter und neuer Meister, die er immer auch einführt. Die Konzerte sind mit freiem Eintritt, um eine Spende wird gebeten.

In der St. Ulrich Kirche Eigenrieden am **Mittwoch, 9. September, um 19 Uhr.**

In der St. Georg Kirche in Langula am **Donnerstag, 10. September, um 19 Uhr**.

## Musik in der Kirche Eigenrieden

Der Förderverein St. Ulrich lädt in Kooperation mit der HOFGESELLSCHAFT am Tag des offenen Denkmals, am **Sonntag, 13. September, um 17 Uhr** zu einem Konzert in die St. Ulrich Kirche Eigenrieden ein. Das Ensembles CEMBALESS wird in der Eigenrieder Kirche zu Gast sein und das Publikum mit „Alter Musik“ begeistern. Auf ihren historischen Instrumenten gelingt ihnen dabei eine Interpretation dieser Musik, die Freude macht.

## STICHWORT JOHANNISTAG

An viele biblische Personen und Heilige wird durch einen nach ihnen benannten Tag im Jahr gedacht. Bekannt sind z.B. der Martins- und Nikolaustag. Am 24. Juni feiern wir Johannistag, der bei vielen schon in Vergessenheit geraten ist. In manchen Gegenden wird er dagegen mit bestimmten Bräuchen begangen. In jüngster Zeit entdecken auch evangelische Kirchengemeinden diese Tag wieder. Am Johannistag wird an die Geburt Johannes des Täufers gedacht. Den biblischen Hintergrund bilden die Überlieferung von der Geburt Johannes im Lukasevangelium (Lk 1,5 – 23). Nach dem Lukasevangelium 1,36 ist Elisabeth, die Mutter von Johannes, bereits im sechsten Monat schwanger, als Maria die Geburt ihres Kindes angekündigt wird. Deshalb wurde der Termin der Geburt von Johannes auf den 24.6. – sechs Monate vor der Geburt Jesu – festgelegt. Daneben stehen all jene Texte in Beziehung zu dem Fest, in denen von der Wirksamkeit des Johannes, von seinem Verhältnis zu Jesus und von seinem Ende erzählt wird. Vermutlich beginnt Johannes um das Jahr 27/28 n. Chr. in der Jordansteppe mit seiner Bußpredigt. Ohne Ansehen von Person oder Stand verkündet er allen, die zu ihm kommen, das kommende Gericht – oft mit sehr harten Worten. Die Bußfertigen tauft er anschließend im Wasser des Jordan.

„Ecce agnus Dei.“ heißt: „Siehe. das Lamm Gottes!“

Äußerlich fällt er durch seine asketische Kleidung und Lebensweise auf – er ernährt sich von wildem Honig und Heuschrecken und hat ein Gewand aus Kamelhaar um. Er sammelt eine Jüngergemeinde um sich. Einige von diesen Jüngern werden später zu Jüngern Jesu. Er kritisiert den Lebenswandel des damaligen Herrschers Herodes Antipas, der ihn festsetzen und schließlich töten lässt. Er weist immer wieder auf Jesus hin, der der Messias ist. Jesus lässt sich nach den Überlieferungen aller vier Evangelien von Johannes taufen.

Die große Volkstümlichkeit des Johannisfestes ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass es als Fest auf der Höhe des Naturjahres (nahe der Sonnenwende) zugleich einem Heiligen gewidmet ist. Das Wort des Johannes in Bezug auf Jesus „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ (Johannesevangelium 3,30) lässt das Geschehen in der Natur als Gleichnis für sein Verhältnis zu Jesus Christus erscheinen. Seine Bedeutung erhält Johannes gerade in unserer Zeit durch seine unerschrockene Art auf Missstände im Zusammenleben der Menschen hinzuweisen. Zum Brauchtum gehören die Johannisfeuer. Nach Johannis sollte man keinen Rhabarber und Spargel mehr essen.

K.-H. Bieritz

**„WIR SIND ZIRKUS!“ –** Eine unvergessliche Woche für die Regenbogenkinder

Eine Woche voller Mut, Bewegung und leuchtender Kinderaugen liegt hinter dem Evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Langula. Unter dem Motto **„Wir sind Zirkus!“** tauchten die Kinder vom 3. bis 9. Mai gemeinsam mit dem **INAKSO Mitmach-Zirkus** in die faszinierende Welt der Manege ein. Bereits der Aufbau des großen Zirkuszeltes am Sonntag zeigte, wie viel Gemeinschaft in diesem besonderen Projekt steckt: Zahlreiche Eltern, Unterstützer und Helfer packten mit an, damit pünktlich zum Start alles bereitstand. Nach dem ersten Kennenlernen des Zirkuszeltes am Montag begann ab Dienstag das intensive Training. Ob als Fakire, Seiltänzerinnen, Bodenturnerinnen, Clowns, Jongleure oder wilde Tiger – die Kinder fanden mit Begeisterung in ihre Rollen, entdeckten neue Fähigkeiten und wuchsen mit jeder Probe sichtbar über sich hinaus. Auch die jüngsten Kindergartenkinder wurden aktiv eingebunden und präsentierten eigene kleine Zirkusnummern.

Der Höhepunkt folgte am Freitag: Vor mehr als 200 begeisterten Gästen im Zirkuszelt in der „Kuh-Bucht“ Langula zeigten die Kinder mit beeindruckendem Selbstbewusstsein und großer Freude, was sie in nur wenigen Tagen gelernt hatten. Tosender Applaus belohnte jede einzelne Darbietung. Für die Regenbogenkinder, ihre Familien und das pädagogische Team bleibt die Zirkuswoche deshalb weit mehr als nur eine gelungene Aufführung – sie bleibt ein Zeichen dafür, was Zusammenhalt vor Ort bewirken kann.

.

Auf den Bildern sieht man die Kinder in Aktion.

## Kindertag – Ein Tag voller Entdeckungen, Musik und großer Freude

Der diesjährige Kindertag am 1. Juni 2026 wurde im evangelischen Kindergarten „St. Andreas“ in Kammerforst zu einem ganz besonderen Erlebnis. Gemeinsam mit einigen Gästen feierten die Kinder und das Erzieherteam einen Tag voller Freude, Forschergeist und besonderer Momente.

Besuch erhielt die Einrichtung von der Sparkasse Unstrut Hainich, vertreten von Frau Daut, Frau Schwarz von der Stiftung Kinder Forschen (MINT) sowie von Frau Istel und Frau Mey vom Gemeindekirchenrat aus Kammerforst. Frau Daut übergab dem Kindergarten eine großzügige Spende. Dank dieser Unterstützung konnte ein neues Spiel- und Forscherhaus gekauft und aufgebaut werden, dass den Kindern künftig als Ort zum Spielen, Entdecken und Experimentieren dienen wird. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe wurde das neue neue Haus offiziell eingeweiht und begeistert von den Kindern in Besitz genommen.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die erneute Auszeichnung und Zertifizierung als „Haus der kleinen Forscher“. Die Stiftung Kinder Forschen (MINT) würdigte damit erneut das Engagement des Kindergartens für frühe Bildung in den Bereichen Forschen, Entdecken und Ausprobieren. Als Geschenk überreichte Frau Schwarz von der Stiftung Mint aus Erfurt einen Apfelbaum. Dieser wurde im Außengelände gemeinsam mit den Kindern gepflanzt. Natürlich stand an diesem besonderen Tag vor allem eines im Mittelpunkt: das Spiel der Kinder. Bei spannenden Experimenten unter freiem Himmel wurde ausprobiert, gestaunt und gemeinsam gelernt. Musik sorgte für gute Stimmung und beim gemeinsamen Mittagessen mit leckerer Pizza klang der erlebnisreiche Vormittag gemütlich aus.

Die Bilder zeigen links: Die Kinder beim Spielen, unten: Frau Peterseim mit der Urkunde

## Unsere Gottesdienste

| | |
|---|---|
| **Monatsspruch Juni:** Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib! Brief an die Hebräer 13,3 | |
| 3. So. n. Trinitatis, 21.06.<br>Kollekte: Friedensarbeit der EKM | 10.00 Uhr **Langula**<br>Sommergottesdienst mit Brunch<br>Im Garten neben dem Pfarrhaus |
| Samstag 27.06. | 18.00 Uhr Diedorf<br>Pfarrsaal der kath. Gemeinde |
| 4. So. n. Trinitatis, 28.06.<br>Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland – Frauen in Not | 10.00 Uhr **Eigenrieden**<br>14.30 Uhr **Kammerforst**<br>Verabschiedung von Frau Peterseim<br>Leiterin des Kindergartens |
| **Monatsspruch Juli:** Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. Amos 5,246 | |
| 5. So., n. Trinitatis, 05.07.<br>Kollekte: Gemeindedienst | 10.00 Uhr **Langula**<br>14.00 Uhr **Oppershausen** |
| 6. So., n. Trinitatis, 12.07.<br>Kollekte: Bund Ev. Jugend | 10.00 Uhr **Eigenrieden**<br>14.00 Uhr **Kammerforst** |
| 7. So., n. Trinitatis, 19.07.<br>Kollekte: Opferhilfefonds EKM | 10.00 Uhr **Langula** |
| **Monatsspruch August:** Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Johannesevangelium 10,10 | |
| 9. So., n. Trinitatis, 02.08.<br>Kollekte: Kirchenkreis | 10.00 Uhr **Kammerforst - Oppershausen –**<br>Gottesdienst auf dem Weg<br>Beginn vor der Kirche in<br>Kammerforst |
| Samstag. 08.08. | 18.00 Uhr Diedorf<br>Pfarrsaal der kath. Gemeinde |
| 10. So., n. Trinitatis, 09.08.<br>Kollekte: Schulgeldsozialfond | 10.00 Uhr **Langula**<br>Gottesdienst zum Chorfest<br>Im Lutherhain |
| Samstag. 15.08. | 13.30 Uhr **Langula**<br>Gottesdienst zur Einschulung |

## UNSERE GOTTESDIENSTE

| | |
|---|---|
| 11. So., n. Trinitatis, 16.08.<br>Kollekte: Kirchengemeinde | 10.00 Uhr **Eigenrieden**<br>Gottesdienst zum Schulbeginn<br>14.00 Uhr **Kammerforst**<br>Familiengottesdienst zum Schulbeginn |
| 12. So., n. Trinitatis, 23.08.<br>Kollekte: Christlich jüdischer Dialog | **10**.00 Uhr **Oppershausen**<br>13.30 Uhr **Eigenrieden**<br>Jubelkonfirmation mit Abendmahl |
| 13. So., n. Trinitatis, 30.08.<br>Kollekte: Ökumenearbeit EKM | 10.00 Uhr **Langula** |
| **Monatsspruch September:** Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Prediger Salomo 4,6 | |
| Samstag, 05.09. | 14.30 Uhr **Kammerforst**<br>Gottesdienst zum Gemeindefest |
| 14. So. n. Trinitatis, 06.09.<br>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD | 10.00 Uhr **Eigenrieden**<br>Gottesdienst<br>14.00 Uhr **Oppershausen** |
| Samstag. 12.09. | 18.00 Uhr Diedorf<br>Pfarrsaal der kath. Gemeinde |
| 15. So. n. Trinitatis, 13.09.<br>Kollekte: Kirchengemeinde | 10.00 Uhr **Oppershausen** |
| 16. So. n. Trinitatis, 20.09.<br>Kollekte: Kastastrophenhilfe | 10.00 Uhr **Langula**<br>Kirmesgottesdienst |

**So können Sie die Pfarrerin erreichen:**

Christiane Apitzsch-Pokoj,
99974 Mühlhausen, Goetheweg 31,
Tel.: 03601-889494 oder 0151- 230 739 41
e-mail: capokoj@t-online.de und christiane.apitzsch-pokoj@ekmd.de

Jeden Dienstag von 16.30 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Langula
Vom 13. – 29. Juli ist die Pfarrerin im **Urlaub**
Vertretung in dringenden Fällen hat
Pfarrerin Sylke Klingner Tel 03601-75 06 54.